

Kursnummer
BM189

Umwelt- und Klimaschutz im Vergabeverfahren

Überblick über praxisrelevante Ansatzpunkte und einschlägige Rechtsnormen



05.05.2026 | BEW-Essen oder Online

| 09:00 bis 17:00

**Angela Trappen**
0201 8406-804, trappen@bew.de**Teilnahmepreise in €****Präsenz Online**

Regulär* 725,- 700,-

Verbandsmitglieder* 695,- 670,-

AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE,
InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr

Behörden und Kommunen* 635,- 610,-

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung

bew.de/bm189

Beschreibung

Die Beschaffung durch die öffentliche Hand kann einen wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten. Als Nachfrager und „Herrin“ des Vergabeverfahrens hat die öffentliche Hand vielfältige Möglichkeiten, um Umwelt- und Klimaaspekte in das Vergabeverfahren und damit den Prozess zur Auswahl ihres Vertragspartners einzuführen. Wichtig ist hierbei, dass die darauf bezogenen Überlegungen bereits vor Einleitung des Vergabeverfahrens – d.h. bei der Konzeption des Vergabeverfahrens und der Erstellung der Dokumente – abgeschlossen werden sowie transparent in die Vergabeunterlagen aufgenommen werden.

Ihr Nutzen

Zielstellung des Seminars ist es, Ihnen einen Überblick über die Ansatzpunkte für die Berücksichtigung von Umwelt- und Klimaschutz bei der öffentlichen Beschaffung zu geben. Hierbei werden nicht nur die einschlägigen Rechtsnormen erläutert, sondern es soll anhand konkreter Beispiele dargestellt werden, wie Umwelt- und Klimaaspekte in der Praxis Eingang in die Ausgestaltung von Vergabeverfahren finden können.

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen, die mit der Beschaffung von Liefer- bzw. Dienstleistungen betraut sind (Mitarbeiter/-innen in Vergabestellen etc.).

Themen/Programm



Einführung in die Grundlagen und Rechtsquellen des Vergaberechts

- Sinn und Zweck des Vergaberechts
- Rechtsquellen
- Grundbegriffe und Prinzipien des Vergaberechts
- Ablauf des Vergabeverfahrens
- Wesentliche Festlegungen durch den Auftraggeber

Die Berücksichtigung von Umwelt- und Klimaschutz im Vergabeverfahren

- wesentliche Normen zum Umwelt- und Klimaschutz bei der Beschaffung
- Überblick über die „Stellschrauben“
- Auswahl des Auftragsgegenstandes
- Formulierung der Leistungsbeschreibung unter Umwelt- und Klimaschutzaspekten (Gütezeichen etc.)
- Festlegung der Eignungskriterien (Vorlage von Zertifizierungen, Umweltmanagementsysteme, wie bspw. EMAS)
- Festlegung der Zuschlagskriterien (bspw. Lebenszykluskosten)
- Vertragsklauseln und Auftragsausführungsbedingungen

Beschaffung energieverbrauchsrelevanter Liefer- und Dienstleistungen

Beispiele

- Leitfäden und Arbeitshilfen, Tools etc.

Dozent

- **Dr. Jan Mädler**, Rechtsanwalt, Flick Gocke Schaumburg, Bonn

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: BM189

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/bm189
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular